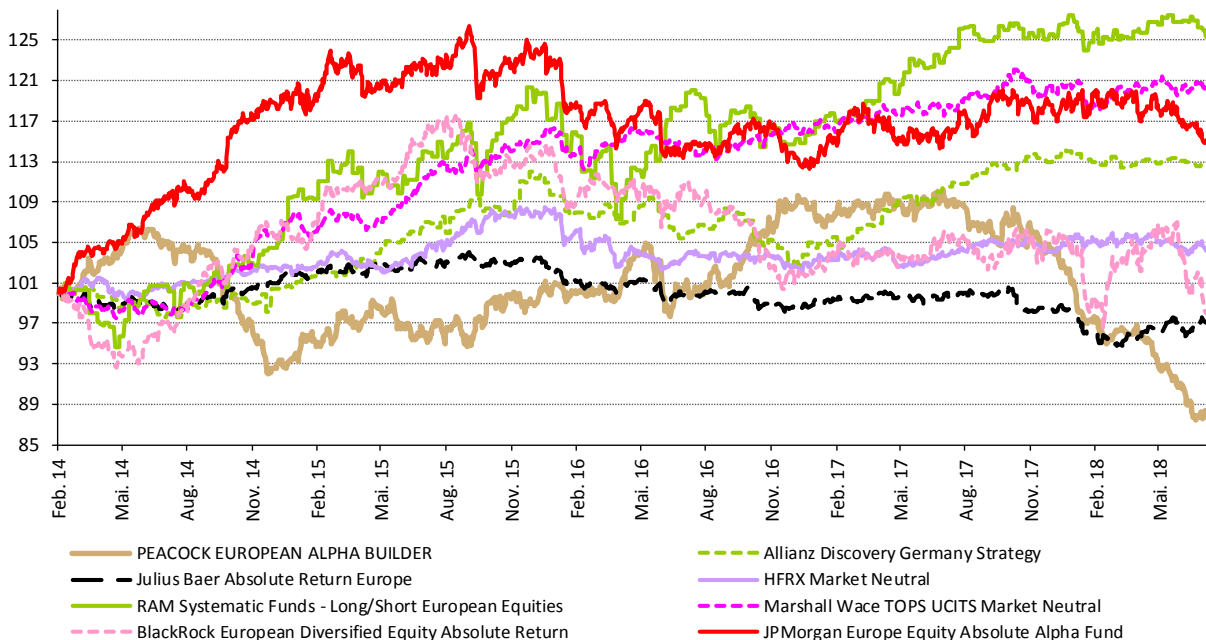


Fondsstrategie

Der Fonds strebt mittel- bis langfristigen **Kapitalzuwachs** an, der möglichst stetig und **marktunabhängig** mit **niedriger Korrelation** zu allen gängigen Anlageformen erzielt werden soll. Im Gegensatz zu anderen Investmentfonds findet keine taktische Umschichtung zwischen Anlageformen statt. Im Rahmen dieses **Long/Short-Aktien-Ansatzes** werden stattdessen **starke Über- und Unterbewertungen** ausgewählter **europäischer Nebenwerte** systematisch ausgenutzt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist aufgrund der dauerhaften Absicherungen gering (<30%). Signifikante systematische Marktrisiken bestehen nicht.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "**Value Investing**" verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unter- oder überbewertete Wertpapiere. Gleichzeitig wird eine **Begrenzung hoher Verluste** i.V.z. klassischen Aktienfonds gewünscht. Der Fonds hat einen stark **diversifizierenden Charakter** für klassische Investmentportfolios.

Wertentwicklung (seit Auflage)



	Fonds	HFR Long/Short	DAX	Stoxx 600	iBoxx € Sovereigns
Anteilswert	84,42				
Zeitraum					
Monat	-4,43%	0,29%	-3,45%	-2,14%	0,33%
Seit Jahresanfang	-18,71%	0,33%	-4,29%	0,58%	0,88%
Seit Auflage	-15,58%	4,55%	27,97%	28,93%	6,31%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.



1. Platz 2016

+9,7%
Fondskategorie:
Absolute Return Aktien

Fondsstruktur

Top 5 Holdings						
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert in EURm	Fondsgewicht	
SIXT SE VZ	DE0007231334	DE	Automobile	4.598	5,24%	
KVAERNER	NO0010605371	NO	Öl&Gas	396	2,55%	
VIB VERMOEGEN	DE0002457512	DE	Immobilien	642	2,31%	
OSLO BORS VPS	NO0010096845	NO	Finanzdienstleistungen	4.472	2,19%	
CORTICEIRA AMO	PTCOR0AE0006	PT	Grundstoffe	1.502	1,58%	
					13,86%	

Bewertungskennzahlen		
	Long-Titel	Short-Titel
KGV (next 12m)	13,1	34,4
Div.-rendite (next 12m)	3,2%	1,6%
EV/EBITDA (next 12m)	8,2	27,1

Investitionsgrade	
Bruttoaktienquote	85,4%
Shorts (Absicherungen)	-68,3%
Nettoaktienquote (Beta adj.)	11,1%

Risikomaße	
Volatilität p.a.	6,4%
Korrelation zu Stoxx	0,27
Korrelation zu iBoxx € Sovereigns	-0,12

Sektorstruktur	Long	Short	Netto
Industriegüter	8,30%	2,38%	5,93%
Technologie	3,77%	9,71%	-5,94%
Chemie	1,29%	1,53%	-0,24%
Tourismus & Freizeit	3,47%	0,08%	3,39%
Nahrungsmittel	2,32%	2,86%	-0,54%
Grundstoffe	6,59%	0,15%	6,44%
Automobile	12,13%	5,80%	6,32%
Versicherungen	7,51%	0,41%	7,10%
Medien	4,96%	2,70%	2,26%
Einzelhandel	6,05%	1,36%	4,70%
Versorger	1,15%	1,39%	-0,24%
Finanzdienstleistungen	3,87%	2,77%	1,11%
Öl&Gas	4,89%	1,61%	3,28%
Pharma	3,10%	19,28%	-16,18%
Immobilien	3,37%	8,78%	-5,41%
Güter des täglichen Bedarfs	2,91%	3,30%	-0,39%
Banken	2,56%	2,42%	0,14%
Bau	7,14%	1,43%	5,71%
Telekommunikation	0,00%	0,31%	-0,31%
SUMME	85,37%	68,26%	17,12%

Länderstruktur	Long	Short	Netto
Deutschland	24,20%	25,93%	-1,73%
Frankreich	14,32%	13,29%	1,03%
Finland	5,83%	0,39%	5,44%
Italien	9,72%	8,47%	1,25%
Benelux	7,09%	11,85%	-4,76%
Spanien	6,35%	5,50%	0,85%
Portugal	2,72%	0,06%	2,66%
Österreich	3,43%	1,39%	2,04%
Griechenland	4,75%	0,00%	4,75%
Schweiz	0,00%	0,00%	0,00%
Großbritannien	0,95%	0,00%	0,95%
Irland	1,27%	1,37%	-0,09%
Norwegen	4,74%	0,00%	4,74%
Schweden	0,00%	0,00%	0,00%
Dänemark	0,00%	0,00%	0,00%
Sonstige	0,00%	0,00%	0,00%
SUMME	85,37%	68,26%	17,12%

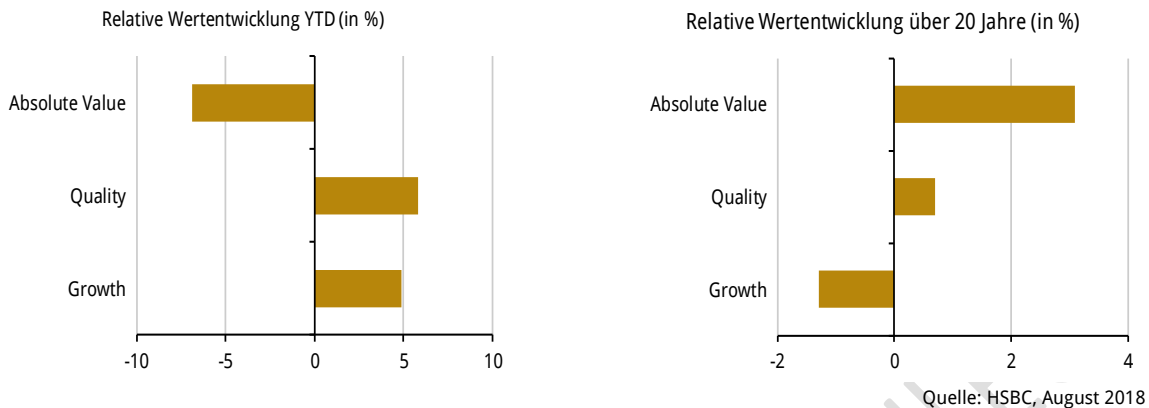
Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Der Peacock European Alpha Builder UI Fonds verlor im Berichtsmonat 4,43%. Die Vergleichsgruppe der marktneutralen Fonds (Aktienquote dauerhaft <30%) gewann leicht mit 0,29%. Der DAX gab um 3,5% nach, während Staatsanleihen 0,3% zulegten. Im August sorgten Währungsturbulenzen in den Schwellenländern, ausgehend vom Verfall der türkischen Lira, für Sorgen unter den Marktteilnehmern.

Unser Fonds, der auf der Long- wie auf der Short-Seite einen konsequenten Bewertungsansatz verfolgt, leidet in diesem Jahr unter der massiven Underperformance von Aktien mit günstigen Bewertungskennzahlen gegenüber Wachstumstiteln, vornehmlich aus dem Tech-Sektor. Eine jüngst veröffentlichte Style-Studie von HSBC auf Basis des MSCI Europe bestätigt uns dieses Bild: Während „Value“ in diesem Jahr 7% verlor, gewann „Growth“ 5%. Uns stimmt optimistisch, dass die gleiche Analyse über einen Zeitraum von 20 Jahren genau das umgekehrte Ergebnis liefert: Langfristig liegt „Value“ mit 3,1% p.a. deutlich vor „Growth“ mit -1,3% p.a..

Ebenfalls untersucht wurde von HSBC die Performance einer Long/Short Strategie auf das oberste bzw. unterste Quintil des Aktienuniversums, also sehr vergleichbar mit unserer Vorgehensweise im Alpha Builder Fonds. Hier beträgt die Performance seit Jahresanfang -16%, langfristig über 20 Jahre jedoch 3,1% Plus p.a.



Das Long-Buch (Kaufpositionen) des Fonds verlor 2,81%. Insbesondere italienische Aktien waren auf der Long-Seite unter den Verlustbringern, sie verloren etwa 120 Basispunkte. Die Short-Seite fiel um 1,62%, von denen circa 100 Basispunkte auf Aktien des Technologie-Sektors entfielen. In der Summe ein Ergebnis auf Gesamtfondsebene von -4,43%.

Nach Veröffentlichung der Halbjahreszahlen ging es bei Piaggio -16,5% nach unten (-20 BP für den Fonds). Der Umsatz fiel etwas schwächer aus als erwartet, insbesondere war die Nachfrage nach Zweirädern in den westlichen Ländern schwach. Getrieben wurde das Wachstum (1,2% im Jahresvergleich) von starker Nachfrage in Indien. Für uns Anlass für Optimismus: Die Markteinführung der ersten Elektro Vespa steht bevor, die Produktion startet im September 2018.

Die deutsche Siltronic, Hersteller von Wafern aus Reinstsilizium (die Grundlage für die moderne Mikro- und Nanotechnologie) und mit 40% Marktanteil die weltweite Nummer 4, wurde Anfang August von zwei Banken auf „Verkaufen“ herabgestuft. In der Folge kam es zu starken Kursverlusten von 16%, was den Fonds 22 BP kostete. Die weltweit starke Nachfrage nach Chips sorgte im ersten Halbjahr für einen 19%-Preisanstieg bei Wafern, auch für 2019 sind Preissteigerungen erwartet. Wir fanden die Bewertung schon vor dieser Kursbewegung attraktiv und bleiben bei dieser Einschätzung. Das Unternehmen ist nicht verschuldet und weist eine hohe Eigenkapitalrendite von 38% (2018e) auf.

Auf der Short-Seite gewann die Takeaway.com 19% und sorgte im Fonds für ein Minus von 20 Basispunkten. Der Markt nahm die Halbjahreszahlen positiv auf. Dank hoher Investitionen in Marketing gab es ein kräftiges Umsatzwachstum von 42% im Jahresvergleich. Gewinne erzielt das Unternehmen weiterhin nicht, aber die Marktteilnehmer nahmen den Rückgang der Verluste positiv auf (EBITDA Marge -6% gegenüber -20% im letzten Jahr). Zudem gab das Unternehmen noch eine Übernahme bekannt. Für 135 Mio. EUR wurde das israelische Unternehmen 10bis übernommen. 10bis beliefert Unternehmen bzw. Kantinen mit Essen und könnte für Takeaway.com der Schritt auf den B2B Markt sein. Wir bleiben dabei: Mit seiner hohen Verschuldung (Net debt / EBITDA von 7x) und einem EV / Sales von 10 ist takeaway.com weiterhin ein Short.

Bereits im vergangenen Monatsbericht schrieben wir über die Carl Zeiss Meditec, die nach guten Quartalszahlen ein Plus von 15% erzielte und danach ein 40er KGV aufwies. Davon ließen sich die Investoren aber offenbar auch im August nicht beirren, die Aktie gewann erneut +15% und kostete den Fonds 18 BP, das 2019er KGV beträgt nun 44. Wir wiederholen auch in diesem Monat: Es handelt sich sicherlich um ein hervorragendes Unternehmen mit hoher Innovationskraft. Aber bei jeder Investition sollte auch der Preis nicht vernachlässigt werden.

Veränderungen im Fonds:

Bereits seit Juli 2015 halten wir eine unserer Kernpositionen in unserem Long/Short-Fonds. Der irische Gemüse- und Obst-Distributors, Total Produce bot für uns ideale Voraussetzungen. Mit der Wertentwicklung von 75% seit Einstieg in diesem Fonds sind wir zufrieden, vor allen Dingen wegen der relativ geringen Volatilität des Titels. Viele Dinge sprachen für ein Investment: Oligopolistischer Markt, zweistellige Kapitalrenditen, geringe Verschuldung, strukturell wachsender Markt und konservatives Management.

Mit der im Februar diesen Jahres angekündigten Akquisition der US-amerikanischen Dole, Weltmarktführer in der Bananenproduktion, ändert sich das Geschäftsmodell deutlich. Bisher wurde zwar nur ein erster Schritt der Transaktion durchgeführt. Allerdings wird das Unternehmen ein deutlich höheres Risiko bereits jetzt in mehreren Aspekten fahren. Der Kapitaleinsatz steigt durch den Besitz an Bananenplantagen und 16 großen Transportschiffen. Probleme oder Ausfälle bei Ernten wie auch im Schiffstransport schlagen sich empfindlich auf die operativen Ergebnisse nieder. Die Branche hatte in der Vergangenheit öfters damit zu kämpfen. Total Produce avanciert vom Distributeur mehr hin zum Produzenten. Dole expandierte zuletzt stark und liess die Verschuldung nun auf das 5fache des EBITDA ansteigen. Für uns deutlich zu hoch. Mr. Murdock hat bis zum Kauf der 2. Tranche seitens Total Produce immer noch alle Fäden in der Hand, ein weiteres Risiko. CFO Frank Davis stellte im Gespräch mit uns im Sommer zwar die Vorteile der Kooperation dar (Teilfinanzierung über die 180 Mio. EUR schwere Kapitalerhöhung, größere Marktmacht, attraktiver US Markt, Synergien). Er konnte uns in puncto höherem Klumpenrisiko (40% des Umsatzes in den USA, Bananen 25% des Umsatzes, aktuell höhere Verschuldung) nicht widersprechen. Besonders die Tatsache, dass trotz höherer Marge der künftige Return on Invested Capital (ROIC) deutlich fallen wird, war nicht zu leugnen. Der ehemals zweistellige ROIC und die sehr geringe Verschuldung hatte uns damals dazu bewegt, Aktien der Total Produce zu kaufen. Dies ist nicht mehr gegeben. Zudem sehen wir das Geschäftsmodell als deutlich risikofälliger an als das eines reinen Distributeurs. Wir verkaufen unsere Position.

Marc Siebel
Fondsadvisor des Peacock European Alpha Builder UI Fonds

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das Fondsmanagement wurde wiederholt unter die besten 30 Fondsmanager Europas gewählt (Thomson Extel Reuters Survey). Renommierete Köpfe der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützen das Management, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html). Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Fondsfakten

	Anteilklasse R (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator, Anlageberater	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Portfoliomanager	Baader Bank, München	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Luxemburg	
Fondskategorie	Long/Short marktneutral Aktien Europa Mid/Small Caps, UCITS V	
Fondsvolumen	16,8 Mio. EUR	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	LU0967289215 / A1W43Y	LU0967288084 / A1W43X
Benchmark	3 Monats-EURIBOR+200 bps	
Gesamtkosten	Derzeit 2,33 % p. a. effektiv	Derzeit 1,66 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber 3 Monats-EURIBOR+200 bps mit High-Water-Mark.	

RESERVIER FÜR PROFESSIONELLE ANLEGER

Disclaimer:

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein. Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Ampega Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Ampega Investment GmbH unter www.ampega.de erhältlich. Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.